Simple Agreement for Future Tokens (SAFT)

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Der SAFT ist ein Anlagevertrag, bei dem der Investor heute für Token zahlt, die geliefert werden, wenn das Netzwerk startet. Nach Auffassung der FINMA ist ein SAFT selbst ein Effekt, wenn er standardisiert ist und vielen angeboten wird, denn er verkörpert einen Lieferanspruch gegen den Emittenten. In Singapur ergibt sich dasselbe Ergebnis nach dem SFA, wenn der Anspruch auf Erhalt von Token der Sache nach eine Debenture oder ein Investment Contract ist.[1] Die Vertragsgestaltung hält den SAFT deshalb innerhalb einer Ausnahme (professionelle Anleger, begrenzte Anzahl) und regelt die drei maßgeblichen Eventualitäten: Das Netzwerk startet nicht, die beim Start ausgegebenen Token weichen von den beschriebenen ab, oder die aufsichtsrechtliche Einordnung beim Start unterscheidet sich von der angenommenen.

> **Investition.** Der Investor zahlt den Kaufbetrag bei Unterzeichnung an die Gesellschaft. Als Gegenleistung liefert die Gesellschaft dem Investor am Token-Liefertag die nach Ziffer [x] berechnete Anzahl Token.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Berechnung. Die Anzahl der Token entspricht dem Kaufbetrag geteilt durch den Vorzugspreis. Der Vorzugspreis ist [der niedrigste Preis je Token, zu dem Token beim Network Launch an die Öffentlichkeit verkauft werden, abzüglich [20] Prozent] [ein Festpreis von [Betrag]].

Token-Liefertag. Der Token-Liefertag ist der Tag, an dem das Netzwerk in Betrieb ist und Token darauf übertragbar sind, wie von der Gesellschaft bestätigt. Ist der Token-Liefertag bis zum [Long-Stop-Datum] nicht eingetreten, kann der Investor durch Mitteilung verlangen, dass die Gesellschaft innerhalb von [sechzig] Tagen [den Kaufbetrag] [den Kaufbetrag abzüglich dokumentierter angefallener Entwicklungskosten] [nichts] zurückzahlt.

Geänderte Token. Weichen die Token beim Start wesentlich von der Beschreibung in Anhang 2 ab, teilt die Gesellschaft dies dem Investor mit. Dieser kann innerhalb von [dreißig] Tagen wählen, ob er die Token in der gestarteten Form erhalten oder [den Kaufbetrag] zurückerhalten will.

Regulatorisches. Würde die Lieferung an den Investor am Token-Liefertag eine Registrierung, einen Prospekt, eine Lizenz oder eine Genehmigung erfordern, über die die Gesellschaft nicht verfügt, kann die Gesellschaft die Lieferung bis zur Erfüllung oder zum Verzicht auf das Erfordernis aufschieben, höchstens jedoch um [zwölf] Monate. Danach kann der Investor die Rückzahlung nach Ziffer [x] wählen.

Status. Der Investor nimmt zur Kenntnis, dass dieser Vertrag nach anwendbarem Recht ein Effekt sein kann, dass er gestützt auf Ausnahmen von der Prospektpflicht nur [professionellen Kunden / Accredited Investors] angeboten wird und dass er ohne Zustimmung der Gesellschaft nicht übertragen werden darf.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

> **Stiftung.** Sollen die Token von einer Stiftung oder einer anderen Einheit als der Gesellschaft ausgegeben werden, sorgt die Gesellschaft für die Lieferung durch diese Einheit und haftet dem Investor für deren Ausbleiben.

An der Rückzahlungsoption geraten SAFT-Verhandlungen ins Stocken. Investoren wollen ihr Geld zurück, wenn das Netzwerk scheitert. Gründer weisen darauf hin, dass das Geld für die Entwicklung ausgegeben wurde. Der Kompromiss, der bei den meisten Zuger Transaktionen funktioniert, ist die Rückzahlung des noch nicht verwendeten Teils der Erlöse, verbunden mit einer Pflicht der Gesellschaft, vierteljährlich über die Ausgaben zu berichten. Keine Rückzahlung ist geschuldet, wenn das Scheitern auf einem regulatorischen Ereignis beruht, das keine Seite beeinflussen konnte.

Anmerkungen

1. ICO-Wegleitung der FINMA vom 16. Februar 2018, Ziff. 3.2.2 (Vorfinanzierung und Vorverkauf); MAS, A Guide to Digital Token Offerings, Fallstudie zu Vorverkäufen; siehe Teil D, Kapitel V und Teil P, Kapitel V. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.